

18. Generalversammlung des Gespannfahrvereins Rheintal

Neuer Vereinspräsident

Die 18. GV des Gespannfahrvereins Rheintal fand dieses Jahr im Restaurant Traube in Rebstein statt. Nach dem schmackhaften Abendessen begrüßte die Vereinspräsidentin Gabi Segmüller die Mitglieder und geladenen Gäste.

(pd) Sowohl der Jahresbericht der abtretenden Präsidentin Gabi Segmüller über das vergangene Vereinsjahr als auch der Jahresbericht des OK-Präsidenten Simon Zünd über das in Altstätten durchgeführte Fahrturnier waren überaus interessant und voller positiver Erlebnisse, Höhepunkte, Zahlen und Fakten. Beide Berichte wurden von den anwesen-



Die abtretende Präsidentin Gabi Segmüller und ihr Nachfolger HansruediENZ. Foto: pd

den Mitgliedern einstimmig angenommen und unter Applaus verdankt. Die nächsten Fahrsporttage Rheintal finden dieses Jahr am 27. und 28. Juni wieder auf dem Allmendplatz in

Altstätten SG statt. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. An beiden Tagen werden wiederum gratis Rösslifahrten durch das Altstätter Riet für die Bevölkerung

angeboten. Weitere Höhepunkte wie ein Showprogramm sind in Planung.

Enz neuer Präsident

Im Vereinsvorstand gab es einige Änderungen zu verzeichnen. So wird Gabi Segmüller nach sechs intensiven Jahren als Präsidentin abgelöst durch HansruediENZ aus Gais. Otti Jud gibt das Amt als Materialwart ab. Neu im Vorstand sind Reto Ulmann aus Hinterforst als OK-Präsident der Fahrsporttage und Andi Heule aus Widnau.

Ebenfalls ein paar Abgänge und Neuzugänge gab es im OK des Fahrturniers. Es sind dies Simon Zünd, welcher nach drei Jahren das Amt des OK-Präsidenten an Reto Ulmann übergibt. Ebenfalls wurde der Bauchef Martin Bischof nach acht Jahren durch Rolf Lühinger und Hans Fuster abgelöst. Zu guter Letzt

wurde auch für die Sponsorenverantwortliche Sonia Garcia nach 13 Jahren eine Nachfolge gefunden, in der Person von Melanie Weder und Hans Fuster.

Turniererfolge und Ausblick

Die Mitglieder wurden aufgefordert, über ihre Turniererfolge des vergangenen Jahres zu berichten. Es ist erstaunlich, in wie vielen Sparten sich diese aktiv bewegen. Nebst den Fahrern sind im Verein nämlich auch Holzrucker, Distanzreiter, Spring-, Dressur- und Westernreiter und nicht zuletzt auch Pferdezüchter sehr erfolgreich unterwegs. Am Schluss wurde noch ein Ausblick auf das bevorstehende Jahresprogramm geworfen, welches wiederum grosse Abwechslung verspricht.